

Texte zur Musik

in der

Krenz-, Frauen- und Sophienkirche

während des

heiligen Osterfestes

29./30. 3.

1891.

Am Sonnabende vor Ostern in der Vesper,
Nachmittags 2 Uhr.

1. **Ecce, quomodo moritur justus** für Chor und Orchester,
von Ernst Friedrich Richter.

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde,
Viri justus tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis
sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

(Siehe, wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es
zu Herzen. Die Gerechten werden hinweggenommen und
Niemand merket darauf. Den Augen der Ungerechtigkeit ist
der Gerechte entrückt und sein Gedächtniß wird in Frieden sein.)

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 121, 1.

Halleluja, jauchzt, ihr Chöre, singt Jesu Christo Lob
und Ehre! Sein herrlich großer Tag ist da. Er zerriß des
Todes Banden, der Held ist aus dem Grab erstanden, der
nimmer die Verwesung sah. Sein ist Gewalt und Macht,
er hat sein Werk vollbracht, Halleluja! Des Menschen Sohn
trägt nun davon des herben Kampfes reichen Lohn.

Vorlesung.

3. **Kyrie und Gloria** aus der As-dur-Messe für Chor, Solo-
stimmen und Orchester (zum 1. Male) von Franz
Schubert (1797—1828).

Die Soli haben übernommen Frau Willy Mehlig, Frau
Selma Wieselner, Herr Eduard Mann und Herr
Richard Gutschbach.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. (Herr,
erbarme dich unser, Christe, erbarme dich unser. Herr, erbarme
dich unser.)

Gloria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus
te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam
gloriam tuam. Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater
omnipotens. Domine, Fili unigenite, Jesu Christe. Domine
Deus, agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi,
miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe depreca-
tionem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere

nobis. Quoniam tu solus sanctus, Tu solus Dominus, Tu solus Altissimus, Jesu Christe. Cum sancto Spiritu in Gloria Dei Patris. Amen.

(Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Dich loben wir; dich preisen wir; dich beten wir an; dich verherrlichen wir; dir danken wir wegen deiner großen Herrlichkeit; Herr Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, eingeborener Sohn, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser; der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen; der du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser; denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.)

**Am ersten Feiertag in der Kreuzkirche,
früh 9 Uhr.**

Oster-Cantate für Chor, Solostimmen und Orchester von
Theodor Weinlig (1780—1842).

(Das Sopran-Solo hat Frau Elise Müller übernommen.)

Solo und Chor: Christus ist erstanden!

Jesus Christ ist auferstanden! Er, der Helden größter Held, er lebt zum Trost und Heil der Welt, macht der Feinde Spott zu Schanden und entreißt mit hoher Macht siegreich sich des Grabes Macht.

Preiset ihn, den Ueberwinder, der euch ew'ges Heil verlieh'n, preiset ihn, ihr Gotteskinder! Einst erhebet Jesus euch auch zu seines Vaters Reich.

Jesus Christ ist auferstanden! —

Solo: Mein Jesus lebt, mag ich doch sterben; nun fürcht' ich weder Tod noch Grab; nun werd' auch ich das Leben erben, da er zum Leben Hoffnung gab. Mich schreckt nun keine Zukunft mehr; mein Jesus lebt, sein Grab ist leer. — Mein Jesus lebt; er hat bezwungen, was mir das Leben rauben kann; er hat mir Heil und Sieg errungen, und ihm ist alles unterthan. O höchster Trost, der mich erhebt: das Grab ist leer, mein Jesus lebt!

Chor: Gelobt sei Jesus Christ, daß er vom Tod erstanden ist! Lob sei dem Herrn der Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Am ersten Feiertage in der Sophienkirche,
Mittags 1/2 12 Uhr.

Gloria aus der As-dur-Messe von Franz Schubert (wie am
Sonnabend vor Ostern in der Vesper).

Am zweiten Feiertage in der Frauenkirche,
früh 9 Uhr.

Oster-Cantate für Chor, Solostimmen und Orchester von
Theodor Weinlig (wie am ersten Feiertage in der Kreuz-
kirche).